

Gibt es Sprachen, die nicht in P liegen?



Bem.: von den folgenden Sprachen **weiss man nicht**, ob sie in P liegen:

- **HAMILTON** = $\{\langle G \rangle \mid G \text{ ist ungerichteter Graph, in dem es einen Kreis gibt, der jeden Knoten genau 1x benutzt}\}$
- **CLIQUE** = $\{\langle G, k \rangle \mid G \text{ ist ungerichteter Graph, in dem es einen vollständigen Untergraphen auf } k \text{ Knoten gibt}\}$
- **GRAPHISO** = $\{\langle G, H \rangle \mid G \text{ und } H \text{ sind isomorphe Graphen}\}$
- **SUBGRAPHISO** = $\{\langle G, H \rangle \mid G \text{ Graph und } H \text{ ist isomorph zu Untergraphen von } G\}$
- **3-COLOR** = $\{\langle G \rangle \mid G \text{ ist ein 3-färbbarer Graph}\}$

Gibt es Sprachen, die nicht in P liegen?



Bem.: von den folgenden Sprachen **weiss man nicht**, ob sie in P liegen:

- **SAT** = $\{\langle F \rangle \mid F \text{ ist erfüllbare aussagenlogische Formel}\}$
- **CNFSAT** = $\{\langle F \rangle \mid F \text{ ist erfüllbare aussagenlogische Formel in konjunktiver Normalform}\}$
- **3-CNFSAT** = $\{\langle F \rangle \mid F \text{ ist erfüllbare aussagenlogische Formel in konjunktiver Normalform mit genau 3 Variablen pro Klausel}\}$
- **SUBSETSUM** = $\{\langle S, t \rangle \mid S \subseteq \mathbb{N}, t \in \mathbb{N} \text{ und es gibt } T \subseteq S \text{ mit } \sum_{x \in T} x = t\}$
- **PARTITION** = $\{\langle S \rangle \mid S \subseteq \mathbb{N} \text{ und es gibt } T \subseteq S \text{ mit } \sum_{x \in T} x = \sum_{x \in T^c} x\}$

Gibt es Sprachen, die nicht in P liegen?



Bem.:

für $L, L' \in \{\text{SAT}, \text{CNFSAT}, \text{3-CNFSAT}, \text{SUBSETSUM}\}$ gilt:

- $L \in P$ gdw. $L' \in P$

→ Konzept der *Polynomzeitreduktion*

- L ist leicht (= in polynomieller Zeit) zu **verifizieren**

Bsp.:

- $\text{VER-SAT} = \{\langle F; B \rangle \mid B \text{ ist erfüllende Belegung der aussagenlogischen Formel } F\} \in P$

- $\text{VER-SUBSETSUM} = \{\langle S, t; T \rangle \mid S \subseteq \mathbb{N}, t \in \mathbb{N}, T \subseteq S \text{ und } \sum_{x \in T} x = t\} \in P$

→ Komplexitätsklasse NP

Verifizierbare Sprachen



Def.:

- dtm V heisst **Verifizierer** für eine Sprache L , falls

$$L = \{w \mid \exists z : |z| \leq t_V(|w|) \text{ und } \langle w, z \rangle \in L(V)\}$$

- falls $w \in L$, so heisst z mit $\langle w, z \rangle \in L(V)$

Zeuge/Beweis für $w \in L$

- die Sprache $L(V)$ heisst **Verifikationssprache** von L

- zu einer Klasse \mathcal{V} von Sprachen ist

$$\text{VER-}\mathcal{V} = \{L \mid \exists Z \in \mathcal{V} : Z \text{ ist Verifikationssprache von } L\}$$

Effizient verifizierbare Sprachen



- $VER-SAT = \{ \langle F; B \rangle \mid B \text{ ist erfüllende Belegung der Formel } F \}$
ist Verifikationssprache von SAT
 - $VER-SUBSETSUM = \{ \langle S, t; T \rangle \mid S \in \mathbb{N}, t \in \mathbb{N} \text{ und } \sum_{x \in T} x = t \}$
ist Verifikationssprache von $SUBSETSUM$
- $\rightarrow SAT, SUBSETSUM \in VER-P$

Eigenschaften verifizierbarer Sprachen



Satz: für jede Klasse \mathcal{V} von Sprachen gilt $\mathcal{V} \subseteq VER-\mathcal{V}$

Bew.: (\rightarrow Übung)

Frage: *Wie sieht die Klasse VER-P aus?*

- Abschlusseigenschaften
- Verhältnis zur Klasse P
- Charakterisierung durch ein Maschinenmodell

Eigenschaften der Klasse VER-P



Satz:

- $P \subset \text{VER-P}$
- $L_1, L_2 \in \text{VER-P} \rightarrow L_1 \cup L_2, L_1 \cap L_2 \in \text{VER-P}$

Bew.: (\rightarrow Übung)

Nichtdeterministische Turing-Maschine



Def.: Eine nichtdeterministische Turing-Maschine M (ntm) ist ein 7-Tupel $(Q, \Sigma, \Gamma, \delta, q_0, \underline{b}, F)$ mit

- Q endliche Menge von inneren Zuständen
- Σ endliches Eingabealphabet
- Γ endliches Bandalphabet $\Sigma \subset \Gamma$
- $\delta : Q \times \Gamma \rightarrow 2^{Q \times \Gamma \times \{L, R, S\}}$
Zustandsüberföhrungsfunktion
(L =links, R =rechts, S =stehenbleiben)
- $q_0 \in Q$ Anfangszustand
- $\underline{b} \in \Gamma \setminus \Sigma$ Blanksymbol
- $F = F_{ja} \cup F_{nein} \subset Q$ Menge der Endzustände mit
 - F_{ja} akzeptierenden Endzustände
 - F_{nein} nicht akzeptierenden Endzustände

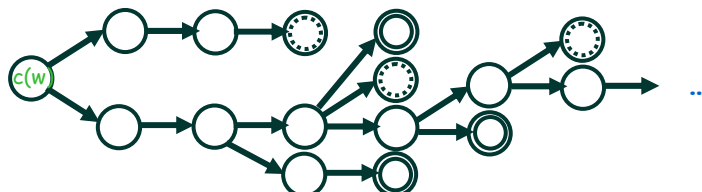
Berechnungspfad einer ntm M



Def.: Ein Berechnungspfad von M auf $w \in \Sigma^*$ ist die Folge der Konfigurationen $B_M(w) = c_0, c_1, c_2, \dots$ die M bei einer möglichen Abarbeitung von w durchläuft:

- $c_0 = c(w)$
- $c_{i+1} \in N_M(c_i)$ falls $c_i = uqv$ mit $q \in F^c$

"Überlagerung" aller Berechnungspfade von M auf $w \rightarrow$
Berechnungsbaum $T_M(w)$ von M auf w



Rechenzeit einer ntm M



Def.: Sei M ntm die auf allen Eingaben hält

- $t_M(w) :=$ Rechenzeit von M auf $w \in \Sigma^*$,
- = Länge eines **kürzesten** akzeptierenden Berechnungspfades $B_M(w)$, falls w von M **akzeptiert** wird
 - = Länge eines **längsten** verwerfenden Berechnungspfades $B_M(w)$, falls w von M **nicht akzeptiert** wird

$t_M(n) := \max_{w \in \Sigma^n} t_M(w)$ heisst **Rechenzeit** von M

Nichtdeterministische Komplexitätsklassen



Def.: Für $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ ist

- $\text{NTIME}(f(n)) := \{L \subseteq \{0,1\}^* \mid \text{es gibt eine ntm } M \text{ mit } L=L(M) \text{ und } t_M(n) \leq f(n)\}$
die von f definierte **nichtdet. Zeitkomplexitätsklasse**
- $\text{NP} := \{L \subseteq \{0,1\}^* \mid \text{es gibt eine ntm } M \text{ mit } L=L(M) \text{ und } t_M(n) \leq n^r \text{ für ein } r > 0\}$

ntm und die Klasse VER-P



Satz: $NP = VER-P$

Bew. ...:

■ $L \in NP$

→ es gibt eine ntm M mit $L=L(M)$ und

$$t_M(n) \leq n^r \text{ für ein } r > 0$$

→ $L \in VER-P$ vermöge

$VER-L := \{ \langle x; c \rangle \mid c \text{ ist akzeptierender Berechnungspfad der ntm } M \text{ auf der Eingabe } x \}$

ntm und die Klasse VER-P



... Bew.:

■ $L \in VER-P$ vermöge $VER-L \in P$ (V sei dtm mit $VER-L=L(V)$)

betrachte ntm M die bei Eingabe w

1. nichtdeterministisch z mit $|z| \leq t_V(|w|)$ wählt
2. V auf Eingabe $\langle w, z \rangle$ simuliert
3. w akzeptiert gdw. die Simulation akzeptiert

→ $L=L(M)$ und $t_M(n) = O(t_V(n))$

→ $L \in NP$

Eigenschaften der Klasse NP



Satz: (s.o.)

- $P \subset NP$
- $L_1, L_2 \in NP \rightarrow L_1 \cup L_2, L_1 \cap L_2 \in NP$

Sprachen in NP



- SAT, SUBSETSUM $\in NP$ (s.o.)
- CLIQUE $\in NP$ vermöge
VER-CLIQUE := $\{\langle G, k; c \rangle \mid G \text{ Graph mit vollständigem Untergraphen auf der Menge } c \text{ von } k \text{ Knoten}\}$
- 3-COLOR $\in NP$ vermöge
VER-3-COLOR := $\{\langle G; f \rangle \mid G \text{ Graph und } f \text{ ist 3-Färbung von } G\}$

Frage:

$SAT^c, SUBSETSUM^c, CLIQUE^c, 3-COLOR^c \in NP$??

Def.: $co-NP := \{L^c \mid L \in NP\}$

Zwei zentrale Fragen der Komplexitätstheorie:

- $P = NP$??
- $co-NP = NP$??